

Mathematikaufgaben

> Analysis

> Hoch-/Tiefpunkte

Aufgabe: Die ganz rationale Funktion 3. Grades:

$$f(x) = \frac{x^3}{3} + x^2 - 8x + 4$$

ist auf Hoch- und Tiefpunkte hin zu untersuchen sowie auf Monotonie.

Lösung: I. a) Allgemein ist bei der Untersuchung einer differenzierbaren Funktion $f(x)$ auf Hoch- und Tiefpunkte als Extrempunkte (Punkte mit waagerechter Tangente) zu beachten:

$f'(x) = 0 \Rightarrow x_1, \dots$ als Hoch-, Tief- oder Sattelpunkte der Funktion (notwendige Bedingung)

$f''(x_1) > 0 \Rightarrow$ relatives Minimum/Tiefpunkt $T(x_1|f(x_1))$

$f''(x_1) < 0 \Rightarrow$ relatives Maximum/Hochpunkt $H(x_1|f(x_1))$ (hinreichende Bedingung)

bzw.:

$f'(x) = 0 \Rightarrow x_1, \dots$ als Hoch-, Tief- oder Sattelpunkte der Funktion (notwendige Bedingung)

$f'(x_1-h) < 0, f'(x_1) = 0, f'(x_1+h) > 0$ für ein gewisses positives h nahe $0 \Rightarrow$ Vorzeichenwechsel der Ableitung von $-$ nach $+$ \Rightarrow Tiefpunkt $T(x_1|f(x_1))$

$f'(x_1-h) > 0, f'(x_1) = 0, f'(x_1+h) < 0$ für ein gewisses positives h nahe $0 \Rightarrow$ Vorzeichenwechsel der Ableitung von $+$ nach $- \Rightarrow$ Hochpunkt $H(x_1|f(x_1))$

$f'(x_1-h) > 0, f'(x_1) = 0, f'(x_1+h) > 0$ für ein gewisses positives h nahe $0 \Rightarrow$ kein Vorzeichenwechsel \Rightarrow Sattelpunkt $S(x_1|f(x_1))$

$f'(x_1-h) < 0, f'(x_1) = 0, f'(x_1+h) < 0$ für ein gewisses positives h nahe $0 \Rightarrow$ kein Vorzeichenwechsel \Rightarrow Sattelpunkt $S(x_1|f(x_1))$ (hinreichende Bedingung).

b) Bei einer differenzierbaren Funktion $f(x)$ mit Definitionsbereich $D_f = \mathbf{R}$ ergibt sich als (streng) steigende/fallende Monotonie in (offenen) Monotonieintervallen bei abwechselnden Hoch- und Tiefpunkten x_1, x_2, \dots, x_n mit $x_1 < x_2 < \dots < x_n, x_0$ als Stelle im jeweiligen Monotonieintervall:

Monotonieintervall $(-\infty, x_1)$: $f(x)$ monoton steigend (x_1 als Hochpunkt, $f'(x_0) > 0$) oder monoton fallend (x_1 als Tiefpunkt, $f'(x_0) < 0$)

Monotonieintervall (x_1, x_2) : $f(x)$ monoton fallend (x_1 als Hochpunkt, x_2 als Tiefpunkt, vorheriges Intervall mit steigender Monotonie, $f'(x_0) < 0$) oder monoton steigend (x_1 als Tiefpunkt, x_2 als Hochpunkt, vorheriges Intervall mit fallender Monotonie $f'(x_0) > 0$); ...

Monotonieintervall (x_n, ∞) : $f(x)$ monoton fallend (x_n als Hochpunkt, vorheriges Intervall mit steigender Monotonie $f'(x_0) < 0$) oder monoton steigend (x_n als Tiefpunkt, vorheriges Intervall mit fallender Monotonie, $f'(x_0) > 0$).

Bei einem Sattelpunkt ändert sich die (strenge) Monotonie nicht, so dass die Monotonieintervalle Sattelpunkte immer enthalten.

II. Wir bestimmen die Punkte mit waagerechter Tangente von $f(x) = \frac{1}{3}x^3 + x^2 - 8x + 4$, indem wir

zunächst die 1. und 2. Ableitung bilden (Ableiten gemäß Summenregel, Potenzregel und Regel mit konstantem Faktor):

$$f'(x) = x^2 + 2x - 8$$

$$f''(x) = 2x + 2.$$

Nullsetzen der 1. Ableitung (notwendige Bedingung) führt auf die Gleichungsumformungen:

$$f'(x) = 0 \Leftrightarrow x^2 + 2x - 8 = 0 \Leftrightarrow x_{1,2} = \frac{-2 \pm \sqrt{2^2 - 4 \cdot 1 \cdot (-8)}}{2 \cdot 1} = \frac{-2 \pm \sqrt{36}}{2} = \frac{-2 \pm 6}{2} \Leftrightarrow x = -4, x = 2,$$

so dass $x = -4$ und $x = 2$ die Stellen sind, an denen die Funktion $f(x)$ jeweils eine waagerechte Tangente besitzt. Einsetzen von $x = -4$ bzw. $x = 2$ in die 2. Ableitung ergibt:

$$f''(-4) = 2 \cdot (-4) + 2 = -6 < 0$$

$$f''(2) = 2 \cdot 2 + 2 = 6 > 0,$$

und damit wegen:

$$f(-4) = \frac{1}{3}(-4)^3 + (-4)^2 - 8 \cdot (-4) + 4 = \frac{128}{3}$$

$$f(2) = \frac{1}{3}2^3 + 2^2 - 8 \cdot 2 + 4 = -\frac{16}{3}$$

die Existenz des Hochpunkts $H(-4|128/3)$ und des Tiefpunkts $T(2|-16/3)$ der Funktion $f(x)$.

III. Die zwei Extrempunkte unterteilen den Definitionsbereich $D_f = \mathbf{R}$ der Funktion $f(x)$ in die drei Monotonieintervalle $(-\infty; -4)$, $(-4; 2)$ und $(2; \infty)$, für die gilt:

Hoch-/Tiefpunkt	Monotonieintervall	Monotonie
Hochpunkt $H(-4 128/3)$	$(-\infty; -4)$	$f(x)$ ist (streng) monoton steigend
	$(-4; 2)$	$f(x)$ ist (streng) monoton fallend
Tiefpunkt $T(2 -16/3)$	$(2; \infty)$	$f(x)$ ist (streng) monoton steigend

Hinsichtlich der Monotonie der Funktion ist damit festzuhalten: $f(x)$ ist (streng) monoton steigend im Intervall $(-\infty; -4)$, (streng) monoton fallend im Intervall $(-4; 2)$ und (streng) monoton steigend im Intervall $(2; \infty)$.

IV. Wertetabelle, Zeichnung:

x	y = f(x)	f'(x)	f''(x)	f'''(x)	Besondere Kurvenpunkte
-6.79	0	24.5241	-11.58	2	Nullstelle $N(-6.79 0)$
-4	30.6667	0	-6	2	Hochpunkt $H(-4 30.67)$
-1	12.6667	-9	0	2	Wendepunkt $W(-1 12.67)$
0	4	-8	2	2	Schnittpunkt $S_y(0 4)$
0.55	0	-6.5975	3.1	2	Nullstelle $N(0.55 0)$
2	-5.3333	0	6	2	Tiefpunkt $T(2 -5.33)$
3.25	0	9.0625	8.5	2	Nullstelle $N(3.25 0)$

